

CISM-WM Rio: Gold für Österreich mit Standardgewehr

SILBER FÜR DAS SCHWEIZER TRIO



Rafael Bereuter (Villmergen), Olivier Schaffter (Bassecourt) und Marcel Bürge (Lütisburg) gewinnen an der CISM-WM in Rio über im Dreistellungsmatch 3x20 Silber hinter Österreich.

Für die Überraschung des Tages sorgte aus Schweizer Sicht der dreifache nationale Meister Rafael Bereuter. Nach 199 liegend geriet er stehend (90/01) zwar in die Defensive, aber mit 98/99 kniend vermochte der Freund von Weltmeisterin Bettina Bucher seine Ablösung zu gewinnen (577).

Der dreifache 300m-Weltmeister Marcel Bürge (573) startete mit 95 liegend durchschnittlich in den Wettkampf, 98/94/93/96/97 reichten jedoch zu Position fünf in der zweiten Ablösung und zur Absicherung von Rang zwei. "Die Zielsetzung 580 war bei den herrschenden Verhältnissen mit Wind, wechselnden Lichtverhältnissen und Hitze unrealistisch", erklärte Chef Spitzensport Urs Weibel. Der norwegische Weltklassemann Vebjoern Berg begann liegend mit 92, der Däne Lars Jepsen schoss stehend 90/87.

Olivier Schaffter gehörte als Nummer eins in der Mannschaft zu jenen (wenigen) Teilnehmern, die in allen Positionen konstant schossen. Mit 574 hielt er die Konkurrenz in Schach oder behielt den Augenkontakt nach vorne. Einzig der Österreicher Michael Podolak bildete mit 585 eine eigene Liga und legte vor allem dank 96/98 stehend den Grundstein zum Sieg seiner Mannschaft. Dominiert wurde der Match wie erwartet von den Europäern.

Rio (Br). CISM. WM. Gewehr. 300m. 3x20. Team: 1. Österreich 1729. 2. Schweiz 1724 (Rafael Bereuter 577, Olivier Schaffter 574, Marcel Bürge 573). 3. Norwegen 1717. -- 16 klassiert.